

Feste Tageszeiten:

08.00 Uhr	Frühstück
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Kaffee
18.30 Uhr	Abendessen

Leitung: **Gunter Geiger**, Dipl. Volkswirt
Direktor
Katholische Akademie des
Bistums Fulda

Referent: **Andreas Gudat-Wengenroth**,
Politologe und
Anne Wengenroth, Politologin,
Berlin

Kostenbeitrag für Unterbringung, Verpflegung
und Seminarunterlagen:

290,00 € im Einbettzimmer

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum
03.11.2023 telefonisch unter der Tel.-Nr.
0661/8398-120 oder per E-Mail an
katholische.akademie@bistum-fulda.de

**Die AKSB ist anerkannter Träger bei der Bundeszentrale
für politische Bildung.**

**Der Unterträger „Katholische Akademie des Bistums
Fulda“ ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-
sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB).**



Aufgrund des Hess. Bildungsurlaubsgesetzes und im
Rahmen des Sonderurlaubs für Beamte können Sie bei
Ihrem Arbeitgeber fünf Tage Bildungsurlaub beantragen.

Nach erfolgter Anmeldung werden wir Ihnen eine
Bestätigung und die Anerkennung des Bildungsurlaubes
zusenden.

Anmeldungen aus anderen Bundesländern sind möglich.
Hierfür muss die Anerkennung gesondert beantragt
werden. Wir bitten deshalb um rechtzeitige Anmeldung.



Bildungsurlaub

„Große Deutsche“

Wie sie die (deutsche) Geschichte
prägten

18.-22.12.2023

Kontakt:



Katholische Akademie des Bistums Fulda
Neuenberger Straße 3-5
36041 Fulda

katholische.akademie@bistum-fulda.de
www.katholische-akademie-fulda.de



Herzliche Einladung

Bildungsurlaub

„Große“ Deutsche

Wie sie die (deutsche) Geschichte prägten

Was ist „groß“? Bismarck, mit seinen 1,93 m Körpergröße oder sein politisches Wirken, seine politische Hinterlassenschaft? Die Seminarleitung hat lange und kontrovers diskutiert, wer ein/e große/r Deutsche/r ist. Welche Kriterien wir angelegt haben erfahren Sie im Seminar zu den einzelnen Biographien. Nehmen wir also Menschen, die „das Land“ prägten. Dazu gehören Mächtige, Macher/innen und Herrscher/innen genauso wie Künstler/innen, Kreative und Erfinder/innen. Männer wie Frauen, einfach nur Bewunderte genauso wie Wegbereiter/innen, Politiker/innen, Vordenker/innen und Geschäftsleute. Industrielle genauso wie einzelne Helden. Eines ist uns noch wichtig:

Im Seminar wird kein endgültiger Kanon präsentiert. Deshalb eine Bitte:

Was ist für Sie historische Größe? Wen hätten Sie in die Liste aufgenommen? Wen hätten Sie weggelassen. Bringen Sie Ihre Liste mit; im Seminar ist auch Platz für andere „Große“.

Sie sind herzlich eingeladen.

Gunter Geiger, Direktor

Katholische Akademie des Bistums Fulda

Vorgesehenes Programm:

Montag, 18.12.23

11.00 – 12.30 Uhr

Begrüßung und
Vorstellungsrunde

15.30 – 18.30 Uhr

„**Große Deutsche**“ – Wer
kann das sein?

Otto von Bismarck,

„Reichsgründer“

Karl Marx, Begründer einer
„weltverändernden
Bewegung“

19.30 – 21.00 Uhr

Wen habe ich mitgebracht?
Und: warum?

Dienstag, 19.12.23

9.00 - 12.30 Uhr

Hedwig Dohm,

„Menschenrechte haben
kein Geschlecht.“

Louise Otto-Peters,

Gründerin der ersten
Frauenzeitung

Rosa Luxemburg,

Revolutionärin und
Mordopfer

Clara Zetkin, „...aus Wut
über Ungerechtigkeit und
einem leidenschaftlichen
Glauben an eine bessere
Welt.“

15.30 - 18.30 Uhr

Friedrich Ebert, erster
gewählter Demokrat an der
Spitze Deutschlands

Gustav Stresemann,

Friedensnobelpreisträger

Mittwoch, 20.12.23

09.00 – 12.30 Uhr

Elisabeth Selbert,
Grundgesetz-Mutter

Konrad Adenauer,
Erster Kanzler der
zweiten Demokratie

Konrad Röntgen,
Medizinische Revolution
mit Nebenwirkungen

Albert Einstein, Der
Pazifist mit Bombe

15.30 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 21.12.23

9.00 - 12.30 Uhr

Fritz Bauer, Der

Kämpfer und
Generalstaatsanwalt für
die Auswitz-Prozesse

Marlene Dietrich,
beschimpfte
Widerstandskämpferin

Willy Brandt, Mehr
Demokratie wagen!

Helmut Kohl, Der
Pfälzer

15.30 – 18.30 Uhr

Freitag, 22.12.23

08.30 – 12.30 Uhr

Familie Mann, „Die“
deutsche

Literatenfamilie

Günter Grass, der
„Vater von Oscar
Matzerath“

Seminarauswertung

13.00 – 13.30 Uhr